

September beginnt wärmer als gewohnt

Gewitter beendet die Hitze

SCHWÖRSTADT (kor). Dank Hoch Hannah liegt die wärmste erste Septemberwoche seit dem Aufzeichnungsbeginn des Hobbymeteorologen Helmut Kohler 1997 hinter Schwörstadt. Fünf Sommertage (ab 25°C), davon drei Hitzetage (ab 30°C) bescherten dem Hochrhein einen Temperaturüberschuss von $4,5^{\circ}\text{C}$, und mit 67 Sonnenstunden verzeichnete Schwörstadt schon 41 Prozent der gesamten normalen Sonnenscheindauer.

Dieses herrliche Badewetter hat jedoch noch nichts mit dem Altweibersommer zu tun. Diese Witterungsphase vom 29. August bis Mitte September bezeichnet man als Spätsommer. Dieser sogenannte Witterungsregelfall ist in etwa zwei von drei Jahren zu beobachten. In 16 Jahren Wetteraufzeichnung hatten wir in Schwörstadt nur vier Jahre keinen Spätsommer: 2001, 2002, 2007 und 2008. Vom 20. September an bis Anfang Oktober spricht man dann vom Altweibersommer.



Ein kleiner herbstlicher Rückblick seit Aufzeichnungsbeginn 1997: Den frühesten letzten Sommertag eines Jahres hatten wir am 11. September 2008 mit $25,3^{\circ}\text{C}$ und den spätesten Sommertag eines Jahres registrierten wir mit hochsommerlichen 29°C am 7. Oktober 2009.

Bei den Hitzetagen gab es den frühesten letzten Tag eines Jahres mit 30°C bereits schon am 7. August 2008 mit $30,9^{\circ}\text{C}$ und den spätesten Hitzetag eines Jahres verzeichneten wir mit $30,2^{\circ}\text{C}$ am 22. September 2003.

Ein heftiges Gewitter am Sonntagmorgen um 0.05 Uhr mit $20,2 \text{ l/m}^2$ Regen in nur 20 Minuten beendete die hochsommerliche Wetterlage.